

Premium Flex-Bodenkleber C2 E S1

Eigenschaften und Anwendung:

BOTAMENT® M 29 HP wurde speziell für den Einsatz bei Bauobjekten mit höchster Bodenbeanspruchung entwickelt und konzipiert. Die gießfähige Konsistenz des Bodenklebers ermöglicht ein äußerst wirtschaftliches und rationelles Verlegen von keramischen Belägen. BOTAMENT® M 29 HP ist bestens geeignet für den Einsatz auf Balkonen und Terrassen. Bei richtiger Anwendung verhindert er dort Hohlstellen im Kleberbett, die später zu Frostschäden führen könnten.

Der Fließbettkleber ersetzt das nach DIN 18157 vorgeschriebene, aufwendige Buttering-Floating-Verfahren.

Darüber hinaus ist BOTAMENT® M 29 HP ein echter Spezialist für den Wohn- und Objektbereich und lässt sich zügig und sicher in Fabrikhallen, Industriegebäuden, Großlagern, Geschäften, Kaufhäusern, Supermärkten, Autohäusern und Empfangshallen verarbeiten.

Die mit BOTAMENT® M 29 HP verklebten Bodenflächen sind sehr schnell belastbar und daher auch wieder schnell zu nutzen. Der Fließbettmörtel verklebt sicher Bodenbeläge aus Steinzeug, Spaltplatten, Cotto, Bodenklinkerplatten, Klinkerfliesen und Feinsteinzeug.

Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund muss trocken, sauber, frostfrei, tragfähig, frei von Fett, Farbansätzen, Sinterschichten, Trennmitteln und lose sitzenden Teilen sein.

Der Verlegeuntergrund muss der DIN 18202 entsprechen.

Untergründe:

- Beton
- Leichtbeton
- Porenbeton
- BOTAMENT®-Bauplatten
- Zement- und Calciumsulfatestriche und vollflächig besandete Gussasphaltestriche (IC 10, IC 15) nach DIN EN 13813
- Fußbodenbeheizte Flächen
- BOTAMENT Verbundabdichtungen

Ausgleichen an Wand und Boden

BOTAMENT® M 90
BOTAMENT® M 100

Großflächig am Boden

BOTAMENT® M 50
BOTAMENT® M 51
BOTAMENT® M 52 Duoplan

Die Verwendung auf Porenbeton, Gipsbaustoffen, Gussasphalt- und Calciumsulfatestrichen darf nur im Innenbereich erfolgen.

Beton- und Betonfertigteile müssen ein Mindestalter von 3 Monaten aufweisen.

Bei Zementstrichen darf die Restfeuchte max. 2 % bzw. 1,8 % auf beheizten Zementstrichen, bei Calciumsulfatestrichen max. 0,5 % bzw. 0,3 % auf beheizten Calciumsulfatestrichen betragen.

Calciumsulfatbasierte Estriche müssen angeschliffen und abgesaugt sein.

Grundierung:

BOTAMENT® D 11 für saugende Untergründe. Calciumsulfatgebundene Estriche müssen zweimal grundiert werden (Trockenzeit 12 Stunden)

BOTAMENT® D 15 für nicht saugende Untergründe und alte tragfähige Fliesenbeläge

Mischungsverhältnis:

Zum Mischen eines 25 kg-Sackes werden ca. 7,5 Liter Wasser benötigt.

Verarbeitung:

BOTAMENT® M 29 HP wird unter ständigem Rühren mit einem langsam laufenden Rührwerk in kaltes, sauberes Wasser eingerührt. Es wird so lange gerührt, bis eine gießfähige, homogene Masse entstanden ist. Nach einer Reifezeit von 5 Minuten wird das Material noch einmal kurz durchgerührt. BOTAMENT® M 29 HP muss innerhalb von 60 Minuten verarbeitet werden. Bereits im Ansteifen befindliches Material darf nicht noch einmal

BOTAMENT® M 29 HP

- Sehr ergiebig
- Für nahezu alle keramischen Beläge
- Für beheizte Flächen, Terrassen und Balkone
- Schnell begeh- und verfugbar
- Besonders geeignet für große Formate
- Für innen und außen

BOTAMENT® M 29 HP

Materialbasis:

Zementkombination mit mineralischen Füllstoffen und Kunststoffadditiven

Frishmörteldichte:

ca. 1,7 kg/Liter

Optimaler Wasserfeststoffwert:

ca. 30 %

Anmischverhältnis:

25 kg BOTAMENT® M 29 HP:
ca. 7,5 Liter Wasser

Reifezeit:

5 Minuten

Max. Auftragsstärke:

20 mm

Einlegezeit:

ca. 30 Minuten

Verarbeitungszeit:

ca. 60 Minuten

Begehbar:

nach ca. 6 Stunden

Verfugbar:

nach ca. 6 Stunden

Voll belastbar:

nach 24 Stunden

Untergrundtemperatur:

von +5 °C bis +30 °C

Regenfest:

nach 6-8 Stunden

Reinigungsmittel:

Im frischen Zustand mit Wasser

Im durchgehärteten Zustand
mit Zementschleierentferner

Premium Flex-Bodenkleber C2 E S1

aufgerührt und weiterverarbeitet werden, da sonst die Endfestigkeit nicht erreicht werden könnte.

BOTAMENT® M 29 HP wird aus dem Eimer auf den Untergrund aufgetragen. Zunächst wird mit der glatten Seite des Zahnglätters eine dünne Kontaktschicht auf den Untergrund aufgetragen. Danach wird mit dem Zahnglätter auf diese frische Kontaktschicht Mörtel aufgekämmt. Die Fliesen werden mit drückender, leicht schiebender Bewegung in das Kleberbett eingesetzt und ausgerichtet. Die Einlegezeit beträgt 30 Minuten. Bei der Verlegung von keramischen Belägen ist die DIN 18157 zu beachten.

Hinweise:

Alle genannten Zeiten beziehen sich auf +23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Verarbeitungszeit und den Erhärtungsverlauf.

Die Technischen Merkblätter aller in Verbindung mit BOTAMENT® M 29 HP zum Einsatz kommenden Produkte sind zu beachten.

Das Sicherheitsdatenblatt ist auf Anfrage erhältlich.

Dieses Produkt darf nur mit den in diesem Merkblatt angegebenen Additiven und Zuschlagstoffen versetzt werden.

BOTAMENT® M 29 HP darf nicht bei Temperaturen unter +5 °C verarbeitet werden.

Bei der Anwendung in Feucht- oder Nassräumen ist das ZDB-Merkblatt „Hinweise für die Ausführung von Abdichtungen im Verbund mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich“ zu beachten.

Bei der Verlegung auf Heizestrichen ist die DIN 4725, sowie das ZDB-Merkblatt „Keramische Fliesen und Platten, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf beheizten zementgebundenen Fußbodenkonstruktionen“ zu beachten.

Bei der Verlegung auf Gussasphaltestrich darf maximal eine Schichtdicke von 5 mm (10 mm Zahnung) mit BOTAMENT® M 29 HP aufgebracht werden.

Bei der Verlegung von keramischen Fliesen ab einer Größe von 0,36 m² (z. B. 60 x 60 mm) empfehlen wir Anhydritestriche mit BOTAMENT® E 120 Epoxidharzgrundierung zu grundieren, wobei in die frische Grundierung ofentgetrockneter Quarzsand eingestreut wird.

Bei calciumsulfatgebundenen Estrichen sind grundsätzlich die Vorgaben des Herstellers und das ZDB-Merkblatt „Keramische Fliesen und Platten, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf calciumsulfatgebundenen Estrichen“ zu beachten.

Für die Verlegung von verfärbungsempfindlichen Natursteinen empfehlen wir unsere Natursteinkleber BOTAMENT® M 12 Stone, BOTAMENT® M 13 Stone oder Multistone.

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

Verbrauch:

10 mm-Zahnung = ca. 3,2 kg/m²
Mittelbettkelle = ca. 4,8 kg/m²

Lieferform:

25 kg Papierverbundsack

Lagerung:

Kühl und trocken.

Die Lagerfähigkeit beträgt 12 Monate im verschlossenen Originalgebinde.